

Niedersächsischer Fußballverband e. V.

- Kreis Göttingen-Osterode -
Frauen- und Mädchenausschuss



Hallenregeln Futsal light Juniorinnen 2023/2024

1. Grundsätze

1.1 Die Hallenkreismeisterschaften (HKM) werden nach den offiziellen Futsal-Hallen-Regeln der FIFA gespielt. Abweichungen sind davon nur nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen möglich:

- alle Altersklassen spielen auf kleine Tore (3 x 2m).
- alle Altersklassen spielen mit Einkick.
- alle Altersklassen spielen nach den üblichen Hallenregeln (Futsal Light), aber mit dem für die Altersklassen vorgesehenen Futsal-Leichtspielball.
- jede Mannschaft hat einen spielfähigen Ball mitzubringen und ggf. zur Verfügung zu stellen.

2. Regeln

2.1 Eine Mannschaft besteht pro Spieltag aus maximal 10 Spielerinnen, von denen sich fünf (einschließlich Torhüterin) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen. Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht.

2.2 Die Spielzeit beträgt je nach Gruppenstärke und Altersklasse zwischen 10 und 15 Minuten. Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit auf Anweisung des Schiedsrichters angehalten.

2.3 Strafraum ist der durchgezogene Handballkreis (6 Meter vor dem Tor)

2.4 Den Anstoß führt die im Spielplan vorn stehende Mannschaft aus. Er kann sowohl nach vorn als auch nach hinten ausgeführt werden. Mit einem Anstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.

2.5 Gespielt wird mit „Aus“ auf beiden Seiten (wenn möglich). Nach dem Seitenaus wird das Spiel mit einem Einkick aus dem Stand fortgesetzt. Die Gegenspieler haben einen Abstand von 3 Metern einzuhalten.

2.6 Die Torhüterin darf den Ball aus dem Strafraum heraus nicht über die Mittellinie spielen, wenn sie ihn mit der Hand berührt hat oder ihn ins Spiel bringt. Vor Überqueren der Mittellinie muss der Ball dann von einer weiteren Spielerin berührt werden; ansonsten wird ein indirekter Freistoß auf der Mittellinie verhängt. Hat die Torhüterin den Ball nicht mit der Hand berührt, darf sie ihn auch aus dem Strafraum heraus mit dem Fuß über die Mittellinie spielen. Hat die Torhüterin den Strafraum verlassen, ist sie Feldspielerin mit allen Rechten und Pflichten. Die Rückpassregel gilt in allen Altersklassen.

2.7 Tore und Eigentore können von überall aus dem Spiel heraus erzielt werden.

Niedersächsischer Fußballverband e. V.

- Kreis Göttingen-Osterode -

Frauen- und Mädchenausschuss



2.8 Spielerinnen können beliebig ein- und ausgewechselt werden. Es ist strengstens darauf zu achten, dass die auszuwechselnde Spielerin das Spielfeld verlassen hat, bevor die einzuwechselnde Spielerin es betritt. Gewechselt wird in der Wechselzone, die sich in Höhe der Mittellinie befindet. In Hallen, in denen das auf Grund der räumlichen Enge nicht möglich ist, befindet sich die Wechselzone hinter dem eigenen Tor.

2.9 Alle Freistöße sind indirekt. Indirekte Freistöße, die im Strafraum bzw. dem Bereich von 9 Metern vor dem Tor verhängt werden, sind auf der gestrichelten Linie (9-Meter-Linie) auszuführen.

2.10 Ein Strafstoß ist vom 7-Meter-Punkt auszuführen. Die Länge des Anlaufs ist nicht begrenzt.

2.11 Als persönliche Strafe kann eine Verwarnung, ein Feldverweis auf Zeit (2 Minuten) und ein totaler Feldverweis ausgesprochen werden. Bei einem Feldverweis auf Zeit spielt die betreffende Mannschaft 2 Minuten in Unterzahl (keine Auffüllung bei Torerzielung). Bei totalem Feldverweis spielt die betreffende Mannschaft 3 Minuten in Unterzahl (ohne Auffüllungsmöglichkeit).

Göttingen im November 2023

Peter Dzimalle
Frauen- und Mädchenausschuss
Vorsitzender

Manuel Sauer
Frauen- und Mädchenausschuss
Hallenspielleiter Juniorinnen/Frauen